

«Freedreams» sorgt für zusätzliche Hotelgäste: Bessere Auslastung in Sörenberg

Für eine willkommene Belegung des Hotels «Cristal» in Sörenberg sorgt die internationale Organisation «Freedreams», die preisgünstige Kurzferien ermöglicht. Hoteliere und Wirtin Uschi Portmann führt das Haus als Pächterin seit 1998 und hat mit der neuen und verblüffend einfachen Idee gute Erfahrungen gemacht.

Peter Eggenberger

«Mein Mitmachen bei <FreeUreams> ist keineswegs der letzte Rettungsversuch für mein Haus», lacht Uschi Portmann, die seit rund 25 Jahren im Wirte- und Hotelfach tätig ist. «Das <Cristal> und andere Hotelbetriebe in vergleichbaren Höhenlagen haben aber vor allem in der Vor- und Nachsaison oft schwächere oder stark schwankende Frequenzen hinzunehmen. Einer der Gründe ist das Wetter, das Gäste oft in klimatisch bevorzugte Regionen ausweichen lässt, zumal je länger je mehr kurzfristig gebucht wird. <Freedreams> erweist sich deshalb als idealer Partner, der genau in schlechter ausgelasteten Wochen zusätzliche Gäste ins Haus bringt.»

Unkompliziert für Gäste und Hoteliers

Das System ist einfach: Die Gäste kaufen bei «Freedreams» einen Hotelcheck für 75 Franken. Dieser berechtigt zu drei Übernachtungen für zwei Personen in einem der über 1000 angeschlossenen Hotels in ganz Eu-

ropa. Der Hotelier stellt das Zimmer gratis zur Verfügung. Im Gegenzug ist der Gast verpflichtet, das Morgen- und Abendessen im gebuchten Haus einzunehmen und gemäss dem im Katalog aufgeführten Preis zu bezahlen. Damit ist eine sichere Freqüentierung des Restaurants garantiert.

Gratis-Werbung in ganz Europa

Das Mitmachen bei «Freedreams» ist für den Hotelier kostenlos. Zwar stellt er das Zimmer unentgeltlich zur Verfügung, profitiert dafür aber von der Präsenz im stetig aktualisierten Katalog und im Internet, was eine europaweite Gratis-Werbung bedeutet. Uschi Portmann: «Damit finden neue Gäste aus dem In- und Ausland den Weg zu uns und in unsere schöne Region. Die Erfahrung zeigt, dass sie uns weiterempfehlen und wiederkommen, und das oft als normal zahlende Kunden.»

Hotelier kann jederzeit «Nein» sagen

Grosser Vorteil: von «Freedreams» ist die Ungebundenheit des mitmachenden Hotels «Ich kann jederzeit <Nein> sagen, wenn das Haus anderweitig ausgelastet ist», erklärt Uschi Portmann. «Ich bin also in keiner Weise verpflichtet, <Freedreams>-Gäste aufzunehmen. Ich kann, aber ich muss nicht. Das System ist deshalb vor allem für rasch entschlos-



Wirtin und Hoteliere Uschi Portmann vom «Cristal» in Sörenberg verzeichnet dank des neuen Systems «Freedreams» eine bessere Auslastung ihres Hotels und Restaurant.
Bild: Peter Eggenberger

sene Gäste ideal. Kurzfristig weiss ja jeder Hotelier, ob er in den nächsten Tagen über freie Zimmer verfügt. Und lieber ein gut konsumierender und zufriedener <Freedreams>-Gast als ein leeres Zimmer mit entsprechend schwächerem Umsatz auch im Restaurant. Unsere Gäste und ich jedenfalls machen mit dem überzeugenden System gute Erfahrungen. Folglich leisten <FreeUreams> und die mitmachenden Hotels einen

wertvollen Beitrag zur Belegung in schwächeren Zeiten.» Weitere «Freedreams»-Betriebe im Kanton Luzern sind das Hotel Port AG, Entlebuch, und das Hotel-Kurhaus, Flühli. (www.freedreams.ch)

Nähere Auskunft:

Duetthotel AG
Antje Röwekamp
Haldenstrasse 1
Postfach, 6342 Baar
Tel. 041 769 35 05